

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



06. Jahrgang

Freitag, den 18. Juni 2021

Nr. 06/2021

Aus dem Leben unserer Ortsteile

Merzdorf
Stadt Baruth/Mark

(Interessantes und Wissenswertes aus den Geschichten, Anekdoten,
Chroniken, Daten und Fakten der Ortsteile Baruth/Marks)

(mehr dazu ab S. 12)

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. Juli 2021; Anzeigenschluss ist der 06. Juli 2021



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten

Bürgerbüro

Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr
Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Standesamt/allgemeine Verwaltung (nach Terminvereinbarung)

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

wichtige Notrufe und Bereitschaftsdienste:

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Bundespolizei	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (Rettungsleitstelle Brandenburg)	03381 6230
Mo bis Fr 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr Sa, So und Feiertag 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr Sprechstunde in der Praxis von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	0800 2 28 22 80
Krankenhaus Luckenwalde	03371 699-0
Krankenhaus Ludwigsfelde	03378 828-0
Giftnotruf (24 h)	030 192 40
Drogennotruf	030 192 37
Frauen in Not (24 h)	03371 63 32 91 / 03378 51 29 39
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (bundesweit, anonym, kostenlos)	0800 0 116 016
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch (kostenfrei und anonym)	0800 22 55 530
Kinder- und Jugendnotruf (24 h und kostenlos)	0800 456 78 09
Notruf für Kriminalitätsoffer (bundesweit)	116 006
Depressions-Hotline	0800 3344 533
Katholische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 02 22
Evangelische Telefonseelsorge (anonym)	0800 111 01 11
Seniorentelefon	0800 47 08 090
für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige Beratungstelefon Mo, Mi und Fr von 9 - 12 Uhr Di und Do von 15 - 18 Uhr	0331/273 46 111
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 o. 222
Nummer gegen Kummer	116 111
Sonderhotline für Selbstständige, Freiberufler	0800 455 5523
Corona-Bürgertelefon des Landkreises Teltow-Fläming Mo bis Fr 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr Samstag 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr (Stand Feb. 2021)	
E-Mail-Adresse: bt@teltow-flaeming.de	03371 608 6666

* Für die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr!

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 7
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 12
Kirchliche Nachrichten	Seite 19
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 21
Veranstaltungskalender	Seite 26

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark

- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23

- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow, E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26

- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de

- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**

- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.

- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen

- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 30,27 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 06.07.21, Erscheinung: 16.07.21

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



Ehejubiläen

Eine glückliche Ehe ist wie eine lange Unterhaltung, die einem trotzdem zu kurz vorkommt.

André Maurois



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit den Ortsvorstehern, Herrn Dietmar Wolf und Herrn Helmut Werner,

**18.06.
zum 55. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Günter Hoffmann und Dolores Hoffmann
Mückendorf

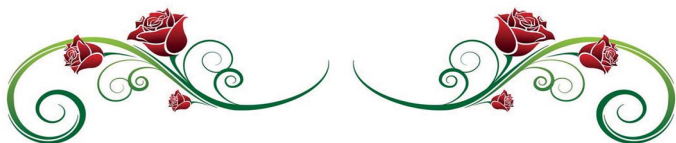
**02.07.
zum 55. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Stephan Herden und Irene Herden
Petkus

**10.07.
zum 50. Hochzeitstag**
den Eheleuten
Martin Wernicke und Roswitha Wernicke
Mückendorf

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



am 18.06.	Frau Hedwig Pötsch Merzdorf	zum 85. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Reinhold Grabowski Petkus	zum 80. Geburtstag
am 21.06.	Frau Brita Zimmermann Schöbendorf	zum 80. Geburtstag
am 22.06.	Herrn Günter Hödt Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 22.06.	Frau Charlotte Kempe Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 24.06.	Frau Brigitte Milde Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 25.06.	Frau Emma Feige Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag
am 30.06.	Frau Barbara Ganß Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 04.07.	Frau Gisela Görsch Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 04.07.	Herrn Gerhard Kaufmann Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Frau Gisela Freier-Gehrke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 08.07.	Frau Adelheid Richter Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Frau Erna Sauerbrei Baruth/Mark	zum 95. Geburtstag
am 12.07.	Herrn Siegfried Laurisch Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Manfred Göris Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 14.07.	Herrn Klaus Heinrich Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag
am 16.07.	Herrn Gunter Vetter Petkus	zum 75. Geburtstag





Stadt Baruth/Mark

Erreichbarkeit der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Verwaltung der Stadt Baruth/Mark lässt aufgrund der anhaltenden Pandemie nach wie vor nur einen eingeschränkten Besucherverkehr zu.

So ist das **Bürgerbüro und das Standesamt an den üblichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags für den allgemeinen Besucherverkehr geöffnet**. Für die übrige Verwaltung ist für ein persönliches Gespräch an den Tagen zwingend eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache erforderlich. **Spontane Besuche sind weiterhin nicht möglich!**

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m bei Betreten der Verwaltung. Die Bürgerkontakte sind wegen der Nachverfolgungspflicht zu dokumentieren, daher müssen Name und Kontaktdaten aller Besucher schriftlich dokumentiert werden. **Der Zutritt erfolgt über den Hintereingang.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ilk
Bürgermeister

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige langjährige
Mitarbeiterin und Kollegin

Margrit Spieler

geb. 07.05.1941 verst. 08.05.2021

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes und
dankbares Andenken bewahren.

Peter Ilk
Der Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen

Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

.....
.....
.....

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.

Das Ordnungsamt informiert!

Änderungen in der Grünflächenpflege

In den letzten Jahren kam es häufiger zu Bürgeranfragen, warum es in einigen Ortsteilen Bereiche gibt, die bei der regelmäßigen Mahd nicht mitberücksichtigt werden oder warum im Schlosspark das Gras hochgewachsen ist. Die Stadt Baruth/Mark beschreitet hier seit einigen Jahren neue Wege. Unsere intensiv genutzte Landschaft weist kaum noch insektenfreundliche Lebensräume auf. In den städtischen Grünflächen, die auch mehrmals im Jahr gemähten wurden, fanden sich nur wenig blühende Pflanzen.

In diesem Jahr werden wieder 5 Mahden im Zeitraum von April bis Oktober durchgeführt, jedoch wird bei der Pflege der Ortsteile und des Schlossparks wieder ein besonderes Augenmerk auf Insektenfreundliche Lebensräume gelegt. Ziel ist es, Lebensräume für Insekten nicht nur zu erhalten, sondern hierdurch eine besondere Lebensraumvielfalt als Ausgleich zu Siedlungsstrukturen zu schaffen. Somit werden einzelne Anlagen in den Ortsteilen sowie Teile des Schlossparks als Blühwiese behandelt. Bei der Planung der Blühflächen im Schlosspark gab es eine erhebliche Unterstützung durch das Büro für Landschaftsarchitektur Atelier8 aus Baruth. In Anlehnung dieses Vorgehens wird in diesem Jahr auf die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS) in einigen Bereichen verzichtet, hierzu zählt unter anderem der Schlosspark und der Fürstenweg von Baruth nach Paplitz. So wird eine Bekämpfung des EPS nur in Bereichen stattfinden, die auf aufgrund ihrer Lage nicht gemieden werden können, wie zum Beispiel Bereiche die der Schulwegsicherung dienen.

Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung von Blühwiesen für Baruth/ Mark

Die Stadtverwaltung plant im Sinne der biologischen Vielfalt aktiv Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung von Flora und Fauna. Der deutliche Rückgang von Insekten ist ein alarmierendes Zeichen und macht deutlich, dass Handlungsbedarf besteht, um die Lebensbedingungen für Flora, Fauna und damit auch für die Menschen spürbar zu verbessern.

Anknüpfend an die bereits ausgewiesenen Blühflächen im Schlosspark, soll das Blühwiesenprojekt auch in die Ortsteile weitergetragen werden, so dass ein möglichst breites Artenspektrum entsteht.

Für die Umsetzung in den Ortsteilen möchten wir alle Einwohner auffordern sich mit Vorschlägen für geeignete Flächen zu beteiligen. Ihre Ideen übermitteln Sie bitte an Ihren Ortsbeirat, dieser wird dann über die eingegangenen Vorschläge abstimmen und das Votum an die Stadtverwaltung zur Umsetzung weiterleiten.

Der Familienpass Brandenburg 2021/2022: Spaß und Sparen mit der ganzen Familie in Brandenburg und Berlin



Baruth/Mark 31.05.2021

Wieder eingetroffen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark:

Ab sofort wartet im Bürgerbüro, Ernst-Thälmann-Platz 4, in 15837 Baruth/Mark der Familienpass Brandenburg 2021/2022 auf Sie und Ihre Familie, mit mindestens 20% Rabatt und teilweise sogar freien Eintritt für Kinder, bei rund 407 attraktiven Angeboten von Familienerlebnissen in Brandenburg und Berlin.

Für nur 2,50 € Schutzgebühr kommen Sie vom 24. Juni 2021 bis 30. Juni 2022 in den Genuss vielzähliger Freizeitaktivitäten.

Warum in die Ferne schweifen – Brandenburg hat so viel zu bieten – da ist jeden Geschmack etwas dabei!

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß im Erlebnis- und Abenteuerland Brandenburg!

Musold
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)
Stadt Baruth/Mark



„Baruth/ Mark – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“

Einladung zu dem 5. Baruther Bürgerdialog Nachhaltigkeit
Dienstag, der 6. Juli 2021, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr, Videokonferenz

„Global Nachhaltige Kommune Brandenburg – ein Projekt mit der Beteiligung von Baruth/Mark“

Sehr geehrte Bürger:innen,
 im März dieses Jahres hat sich Baruth/Mark für das Projekt Global Nachhaltige Kommune Brandenburg beworben. Als eine von 5 Kommunen war unsere Stadt mit ihrer Bewerbung erfolgreich und wurde für die Mitwirkungen an dem Projekt ausgewählt.
 In Zusammenarbeit von Kommunalverwaltung, Kommunalpolitik und anderen relevanten Akteuren sollen mit Unterstützung durch das Projekt ein kommunales Handlungsprogramm oder eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet werden. So sollen die Prinzipien und Ziele der Agenda 2030 langfristig und strategisch in das kommunale Handeln integriert werden können.

Neben Baruth/Mark nehmen die Gemeinde (Nuthe–Urstromtal), zwei Landkreise (LK Elbe Elster und LK Teltow-Fläming) und die Stadt Cottbus an dem Projekt teil.

Die Umsetzung erfolgt durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die SKEW arbeitet dabei mit Reinhard Hanneschläger als Berater und Moderator zusammen.

Im Rahmen des Bürgerdialogs möchten wir das Projekt vorstellen und mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen, wie Sie sich als Bürger:innen einbringen können und wie Nachhaltigkeit in der kommunalpolitischen Arbeit verankert werden kann.

Die Veranstaltung wird als Videokonferenz stattfinden. Bei Interesse an der Teilnahme erhalten Sie die Einwahldaten per E-Mail. Ihre Interessenbekundung mailen Sie bitte an wittke@stadt-baruth-mark.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Videokonferenz,

Ihr
 Reinhard Hanneschläger, Moderator
 Karsten Wittke, Koordinator kommunaler Entwicklungspolitik

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
 Service für Entwicklungsinitiativen



SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Federal Ministry
for Economic Cooperation
and Development

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Welt-Kindertag in der Kita



**Wir haben uns alle im Kreis aufgestellt
Und singen ein Lied für die Kinder der Welt,
Und singen ein Lied für die Kinder der Welt**

Refrain:

**Wir singen dem Frieden der allen gefällt,
Gemeinsam ein Lied mit den Kindern der Welt.**

(Kinderlied aus der DDR)



Mit diesem alten Kinderlied, das schon viele von uns Erziehern/innen in ihrer Kindheit gesungen haben, begrüßten wir unsere Kinder an ihrem besonderen Tag.

Bevor wir mit viel Spiel und Spaß gestartet sind, haben wir darüber gesprochen, dass in der ganzen Welt dieser Tag gefeiert wird. Wir haben uns gefragt, ob die Kinder in allen Ländern die Möglichkeit haben zu feiern und somit ihren besonderen Tag auf eine ganz besondere Art verbringen können.

Auch für unsere Kinder war es ein schwieriges Jahr. Viele Einschränkungen und Regeln machten es nicht immer leicht, unbeschwert den Kita-Alltag zu genießen. Auch wenn wir uns als Team viel Mühe gegeben haben, so viel wie möglich von unseren Kindern fern zu halten, haben sie doch einiges wegstecken müssen. Dass sie nicht mehr jedes Spielzeug zur Verfügung hatten, dass sie zum Beispiel nicht mehr ins Bälle-Bad durften, dass ihr geliebtes Reiten ausfallen musste oder dass sie sogar ganze Räume nicht mehr betreten durften, betrückte doch so manchen Tag. Doch mit vielen verschiedenen Ideen versuchten wir ihnen so viel Normalität wie möglich zu schaffen. Viele Ausflüge in unseren Wald, wo zum Beispiel auch der Osterhase seine Nester versteckte oder einfach nur viele individuelle Zeit, lenkten uns das eine oder andere Mal ab. Ein Gutes hatte diese verrückte Zeit aber. Wir haben uns wieder auf die wesentlichen Dinge des Lebens besinnen können. So zum Beispiel die gemeinsam verbrachte Zeit, ohne fremdbestimmte Angebote oder Aktionen. Auch nutzten wir die Zeit für gemeinsame Gespräche mit den Kindern und uns wurde wieder Mal bewusst, wie wichtig Einzelgespräche sind. Denn nur wenn wir es schaffen, mit jedem Kind einmal am Tag persönlich und individuell gesprochen zu haben, dann war es ein gelungener Tag. Denn Kinder haben uns viel zu erzählen.



Fotos:
Kita Petkus

Für die vielen Entbehrungen und Einschnitte, hatten unsere Kinder etwas Besonderes verdient und wir gestalteten am Kindertag ein kleines Fest für sie. Mit Glücksrad, Eier laufen, Sack hüpfen und Büchsen werfen konnten sie kleine Wettkämpfe ausfechten. Leckeres Stockbrot und duftende Waffeln füllten die Kinder-Bäuche und zauberten ein Strahlen in ihre Augen. So konnten wir unseren Kindern, an diesem Tag, besonders viel Spaß und Freude bieten.

Das Team der Kita Entdeckerland

- Kita „Büssibär“ Baruth -

*Wir sagen von Herzen
`DANKESCHÖN` ...*

...dem Team des NAHKAUF Baruth,

insbesondere Fr. Zimmer!

*Von nun an "tummeln" sich Biene und Co. mit uns
zusammen im KITA - Wäldchen!*

*Es freuen sich alle Kinder und
Erzieher der Kita Baruth*



"Hurra wir feiern heute Kindertag"

Am Dienstag, dem 01.06.2021 war in der Kita „Büssibär“ ein besonderer Tag, denn wir feierten den Kindertag mit lustigen Spielen und tollen Überraschungen.

In den einzelnen Bereichen warteten an diesem Tag bei super Wetter vielen verschiedene Aktionen auf die Kinder. Ein Highlight war die Feuerwehropumpspritze und die selbst gebaute Kugelbahn. Viel Spaß hatten die Kinder auch mit dem neuen Wasserspielzeug, so konnten sie z.B. mit einem Kescher Bälle angeln. In den neu aufgestellten Zelten wurde ebenfalls nach Herzenslust gespielt. Wer wollte, konnte sich schminken lassen und es wurde viel getanzt, gelacht und dazu Seifenblasen gemacht. Für unsere Großen war es auch ein spannender Tag, denn sie gingen auf Schatzsuche. Eine aufregende Wanderung mit einer Schatzkarte und versteckten Hinweisen führte die Kinder schließlich zu einem tollen Schatz.

Für alle Gruppen gab es noch viele Überraschungen, wie zum Beispiel neues Sandspielzeug, kleine Autos, aber auch ein leckeres Eis. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich beim Team des Nahkauf Baruth für die tollen Süßigkeiten.

So hatten alle Kinder auf ihren bunt geschmückten Spielplätzen viel Freude – ein rundum gelungener Kindertag!



Fotos: Kita Baruth

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Summ, summ, summ, Bienchen summ herum...

In der Kneipp Kita Spatzennest summt und brummt es seit einigen Tagen. Der Imker Andreas Kisser hat den jungen Bienenfreunden einen Bienenschaukasten für diesen Sommer bis zum Spätherbst zur Verfügung gestellt.

Das begeistert auch die Allerjüngsten. Nun kann täglich beobachtet werden, wie fleißig die wichtigen Nektarflieger den ganzen Tag über ihre Arbeit verrichten. Ein Kommen und Gehen an der Bienenhaustür lässt die Naturbeobachter geduldig warten. Jakob darf langsam das Schaukasten-Türchen öffnen und zeigt auf die dahinter liegende Glas-



scheibe.

Sophie fängt immer wieder an zu zählen: „1, 2, 3, 4 ... ganz viele.“ „Die Bienen sind so schnell, sie tun mir gar nichts.“, ich bin ganz dicht dran.“ sagt Mads. Mutig stehen die Kinder bewegungslos vor dem Schaukasten und strahlen das Schauspiel im Bienenkasten an. Eine der anfliegenden Bienen trägt ein gelbes „Pollen-Höschen“ hat Aurelia bemerkt. Bevor sie in die Wabe hinein darf, wird sie erst einmal von ihren Artgenossen auf ihren Geruch hin geprüft. Nur wenn sie den Geruch des Volkes trägt, darf sie hinein. Hunderte Bienen tummeln sich hier. In manchen Waben schimmert ein wenig Honig, einige davon sind bereits mit Wachs verschlossen. Noch ist keine Bienenkönigin erkennbar, die Bienen sollen sich, laut Imker, eine Königin heranzüchten. Die Kinder wissen aber auch, dass die eifrigen Insekten die Dunkelheit lieben und es auch gerne warm haben, deshalb wird das Türchen recht schnell wieder geschlossen. Der abgetrennte Bienenbereich der Kita wird täglich aufgesucht, um zu schauen, wie es den summenden Gästen im Garten geht.

Wir danken dem Imker Andreas, dass wir dieses faszinierende Bienenvolk nun täglich beobachten können.

Ein ganz großes Dankeschön möchten wir auch Herrn Schacht und seinen Mitarbeitern von der Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH aussprechen.

Mit ihrer großen Unterstützung und dem Engagement ist die Fläche hinter dem Kitazaun in eine Wildblumenwiese umgewandelt worden, so dass unsere Bienen nun bald ein noch reichhaltigeres Nahrungsangebot haben werden, vielen Dank dafür.

Auch so mancher Erwachsene, der bisher noch kein Bienenvolk gesehen hat, äußert sein Erstaunen über die außerordentliche Ordnung und akribische Disziplin der kleinen Honigwesen.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht



Die Kinder der 1. und 2. Klasse aus dem Hort PfiFFikus erzählen etwas über den Regenwurm:

Einige Regenwürmer haben für kurze Zeit ein neues Zuhause im Hort.

Sie sind klein, aber sehr lang und ganz schön schnell. Wenn man einen Wurm auf der Hand hat, fühlt er sich glitschig an und es kribbelt. Regenwürmer haben kein Fell, sondern nur Haut. Sie werden richtig dick, wenn sie sich nach vorn schieben. Einige Kinder wollten den Wurm nicht anfassen. Bloß nicht anfassen!



Als wir die Regenwürmer ins Terrarium setzten, haben sie sich schnell vergraben. Sie leben nämlich unter der Erde und können nichts sehen, sondern nur spüren. Sie sind Tag und Nacht kaum zu sehen.

Jeden Tag beobachten wir die Regenwürmer.

Wir haben sogar schon verschiedene Schichten und Lufträume gesehen. Regenwürmer lockern nämlich die Erde auf. Wenn sie im Misthaufen sind, dann machen sie daraus ganz schöne Erde. Ihre Ausscheidung lässt Pflanzen wachsen.



Fotos: Hort Baruth/Mark

Wusstet ihr, dass Regenwürmer Eier (Kokons) legen? Auf dem Bild sind drei Regenwurmkokons zu sehen. Dafür müssen sich zwei Regenwürmer treffen und an der dicksten Stelle berühren.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse vom Hort PfiFFikus



Freizeittreff

Juli 2021

Familienzentrum

Baruth/Mark Schulsozialarbeit



Familienzentrum

Krabbel-Gruppe

für junge Familien mit Kindern ab der 8. Lebenswoche. Treffpunkt und Austausch für Eltern und Kinder. Krabbel-Fotoshooting immer am letzten Dienstag im Monat. Eine monatliche Erinnerung für Eltern und Großeltern.

jeden Di., von 10 bis 11.30 Uhr

Anmeldung bitte bis Montag davor.

Sport & Spiel & Tanz für Kinder

Kinder haben Spaß an der Bewegung. Mit Sport-Spiel- und Tanz-Elementen können Kinder, unter fachlicher Anleitung, einen aktiven Nachmittag verbringen. Dieser Kurs findet vorerst im Freien auf dem Schulgelände der Grundschule Baruth statt. Treffpunkt: vor dem Familienzentrum

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren:

jeden Di., von 15 bis 16 Uhr

Für Kinder von 5 bis 8 Jahren:

jeden Di., von 16.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldung bitte bis Montag davor.



Kreativ-Werkstatt

Wir malen, basteln und gestalten mit Familien mit Kindern von 3 bis 9 Jahren zum Thema Sommer unser eigenes Segelboot.

Do., 01.07., von 15.30 bis 17 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Anmeldung bitte bis zum 28.06.



Familien-Mitbring-Frühstück

Das Familien-Mitbring-Frühstück richtet sich an Kinder, Mütter, Väter, Omas und Opas etc. jeden Alters und bietet Raum für Gespräche, Ideen, Austausch und Anregung zu verschiedenen Themen. Zum Familienfrühstück gibt es frische Brötchen, Kaffee und Tee und das, was ihr für alle zum Teilen auf den Tisch stellen wollt. Wir freuen uns auf einen bunt gedeckten Tisch in gemütlicher Atmosphäre.

Do., 08.07. 9.30 bis 11 Uhr

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer*in,

Kinder bis 10 Jahre zahlen 1 Euro.

Anmeldung bitte bis Montag davor.

Spielplatz-Treff

Wir treffen uns gemeinsam mit Familien mit Kindern auf dem Baruther Spielplatz (Ernst-Thälmann-Platz). Mit Bewegungsspielen für die Kleinen und der Möglichkeit zum Austausch und der Begegnung für die Großen möchten wir einen Ausgleich an der frischen Luft für Groß und Klein schaffen.

Do., 15.07., von 16 bis 17 Uhr

Wir sind für Sie/euch da!

Bei Kummer und Sorgen oder zu entlastenden Einzel- bzw. Familien-Gesprächen setzen wir uns umgehend mit Ihnen/dir in Verbindung.

Bitte kontaktieren Sie uns!

Kontakt: Katrin Noack

Telefon: 033704.67206

E-Mail: familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de



Sommerferien 2021 mit dem SPI-Team

Ausflug Barfußpark Beelitz/Heilstätten

Wir fahren mit euch nach Beelitz! Dort heißt es dann „Schuhe aus, Sinne an!“. Auf insgesamt drei Kilometern Strecke und über sechzig verschiedenen Stationen kann man hier die Natur einmal ganz anders erleben – barfuß eben.

Di., 29.06., von 9.15 bis ... Uhr (Treffpunkt am Freizeittreff)

Kosten: 15 Euro pro Teilnehmer:in

Fahrradsafari zum Wildpark Johannismühle

Into the wild – mit dem Drahtesel zu den richtigen Eseln...oder Wölfen...oder Bären...oder Rehen...mmmh, Einhornern? Macht mit bei unserem Fahrradausflug zum Wildpark Johannesmühle.

Di., 06.07., von 13 bis ... Uhr (Treffpunkt am Freizeittreff)

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer:in

Kegeln im Fichte Sportlerheim

„BÄM! - alle Neune!“ ...oder Zehne? Ach wer weiß das schon so genau. Lasst es uns herausfinden bei unserem kleinen Kegeltturnier im Fichte Sportlerheim! Bitte Turnschuhe nicht vergessen!

Di., 03.08., von 9.30 bis 12 Uhr (Treffpunkt am Freizeittreff)

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in



**Anmeldungen für die Ferien-
Angebote bitte bis zum 25.06.!**

Ausflug Computerspielmuseum Berlin

Ready Player One? Mit über 300 Exponaten, raren Originalen, spielbaren Klassikern und interaktiven Spielobjekten aus über 60 Jahren Computerspielgeschichte ist das Computerspielmuseum das Mekka für eingefleischte Gamer und solche die es noch werden wollen – und genau da fahren wir mit euch hin!

Do., 01.07., von 9.15 bis ... Uhr (Treffpunkt am Bahnhof Baruth/Mark)

Kosten: 10 Euro pro Teilnehmer:in

Ausflug Kletterwald Lübben

Was reimt sich auf Parkuhr? Genau, Parcour! Besucht mit uns den Kletterwald in Lübben und zeigt uns, wie ihr eure Höhenangst überwindet und zu den (vermutlich) besten Baumkletterern diesseits des Äquators werdet! Es wird empfohlen eigene Handschuhe mitzubringen!

Mi., 07.07., von 11 bis ca. 15 Uhr (Treffpunkt am Freizeittreff)

Kosten: 12 Euro pro Teilnehmer:in



Sport-Tag Baruth/Mark

Spiel und Spaß an der frischen Luft mit Fußball, Tischtennis, Federball, Darts und kleinen Wettkampfspielen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren.

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in

Do., 05.08., von 10 bis 14 Uhr (Treffpunkt am Freizeittreff)

Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer:in (für einen Mittagssnack und Getränk)

Alle Angebote finden unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln und unter Vorbehalt statt.

Freizeittreff Baruth/Mark

Kontakt: Peter Lehmann,
treff-baruth@stiftung-spi.de

Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche:
Montag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Baruth/Mark

Kontakt: Katrin Noack,
familienzentrum-baruth@stiftung-spi.de

Familienprechzeit telefonisch:
Dienstag von 12 bis 14 Uhr
Donnerstag von 12 bis 15 Uhr
unter 033704.67206.

Schulsozialarbeit an der Grundschule Baruth/Mark

Kontakt: Doreen Hahn,
sas-baruth@stiftung-spi.de
Eltern-Sprechzeit telefonisch:
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr
unter 0178.9185704.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden, außer es ist anders angegeben. Dann bitte Anmeldung jeweils per E-Mail oder per Telefon: 033704.67 20 6.



Stiftung SPI
Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Niederlassung Brandenburg | Süd-Ost
Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts
der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e.V.



Schön war es... unser **Kinderfest** in Baruth

Am 1. Juni war es wieder soweit - der internationale Kindertag wurde gefeiert. Um diesen Tag gemeinsam mit den Kindern aus Baruth und Umgebung feiern zu können, hat das SPI-Team auf dem Gelände der Grundschule in Baruth ein Kindertagsfest veranstaltet. Trotz corona-bedingt sehr kurzer Vorlaufzeit konnte viel für die Kinder auf die Beine gestellt werden: Neben Torwandschießen, Pferdereiten, einem Hindernislauf, Wasserspielen, einem Schulhof-Bingo und kostenfreien Waffeln gab es unterhaltsame Musik und eine Hüpfburg. Kinder allen Alters sowie deren Familien waren herzlich eingeladen und haben den Nachmittag bei Sonnenschein in fröhlicher Atmosphäre genossen.

Uns hat es riesigen Spaß gemacht, vielen Dank für die glücklichen und strahlenden Kinderaugen.

Euer SPI-Team der Schulsozialarbeit, des Freizeittreffs und des Familienzentrums in Baruth/Mark

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



LEBENSWERTE ORTE:



Merzdorf ist ein Ort im Niederen Fläming, von ausgedehnten Kiefernwäldern umgeben mit leichten, steinreichen Böden. Die Entstehung ist strukturmäßig auf die Eiszeit zurückzuführen. Beweisstücke hierfür sind Findlinge, die in der Gemarkung heute noch zu finden sind, zum Beispiel der Findling auf dem Grundstück von Familie K. Janke. Dieser hat beachtliche Maße vorzuweisen: einen Umfang von 8,3 m, ein Gewicht von ca. 11 t, ein Volumen von 4,2 m³ und wurde als Naturdenkmal des Landes Brandenburg eingestuft.

Merzdorf und seine Bürger in Zahlen und Fakten - früher und heute

Die Ansiedlung des Dorfes geschah im 12. und 13. Jahrhundert (Ersterwähnung laut Staatsarchiv Magdeburg 1363)

Schon 1596 wird die Zugehörigkeit zur Herrschaft Solms zu Baruth erwähnt. Der Fürst zu Solms war der Herr über Grund und Boden und besaß alle Rechte und das Patronat über das Dorf.

1815 kam Merzdorf zu Preußen, vorher gehörte es zu Sachsen.

Im Dreißigjährigen Krieg wurde Merzdorf nahezu vollständig zerstört. Neben der Kirche mit dem Pfarrhaus waren von 13 Bauernstellen 8 vollkommen wüst.

1772 gab es in Merzdorf 1 Windmühle, 1 kleine Schenke, 1 Schmiede und 21 Feuerstätten (Wohnhäuser).

1830 hatte Merzdorf 288 Einwohner. Sie wohnten in 36 Häusern, besaßen 32 Pferde, 176 Rinder, 180 Schafe, Schweine und Ziegen.

1841 gab es in Merzdorf eine Ziegelei, die bis 1908 in Betrieb war.

1863 wurde eine Bockwindmühle errichtet. Sie wurde bis in die 50iger Jahre betrieben.

1921 gründete man in Merzdorf die Elektrizitätsgenossenschaft und 1922 brannte das erste Licht in allen Häusern (außer dem Mühlengrundstück).

1933 wurde das Wasserwerk in Merzdorf gebaut, für damalige Zeiten ein großer Fortschritt. Es versorgte die Merzdorfer bis zum Anschluss an das Wasserwerk Groß-Ziescht.

Merzdorf besaß 2 Gaststätten:

Die Gaststätte Wuthe gab es bis 1976, die Gastwirtschaft Schulze, später Severin schloß 2004. Hier befand sich auch von 1932 - 1940 eine Shell Tankstelle. Beide Gaststätten werden heute als Wohnhäuser genutzt.

Seit 1952 hatte Merzdorf eine Poststelle. Die Schließung erfolgte 1992.

Im Jahre 1957 wurde das ehemalige Schulhaus als Kindertagesstätte ausgebaut. 1987 errichtete man im gleichen Gebäude eine Kinderkrippe.

Ein Sägewerk wurde 1960 durch den Anbau am Düngerschuppen errichtet.

1962 fand ein Vortragsabend mit Prof. Dr. Dathe, weltbekannter Ornithologe und Direktor des Tierparks Berlin, in der Gaststätte Wuthe statt. Die Merzdorfer Jugend wurde von Prof. Dr. Dathe zur „Bären-taufe“ eingeladen. Die Jugendlichen bedankten sich mit einer Spende zum weiteren Ausbau des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde.



Foto: die „Überbleibsel“ des damaligen Sägewerks, heute eingebettet im neuen Feuerwehrgerätehaus Merzdorf

Naturdenkmal ist auch die sogenannte „Dicke Linde“. Sie steht ehrwürdig erhöht an der Mauer vor der schönen Feldsteinkirche und dem ehemaligen Pfarrhaus, mit einem Umfang von ca. 7m, einer Höhe von ca. 20m und einem geschätzten Alter von über 400 Jahren.

Die Dorfkirche leuchtet schon von weitem mit dem gelblich angestrichenen Kirchturm und der Turmuhr mit dem vergoldeten Ziffernblatt. Die Kirche ist ein Feldsteinbau des 15. Jahrhunderts und besitzt eine 1990 restaurierte Barock-Orgel. Die Ausstattung des Gotteshauses kann man als ein schönes vollständiges Barockensemble bezeichnen. Unter Denkmalschutz stehen außer der Kirche noch das aus Feldsteinen bestehende Spritzenhaus mit Trockenturm aus Holz. Der Holzturm diente zum Trocknen der Feuerwehr-Schläuche.



Foto: Dorfkirche von Merzdorf

1968 entstand in Merzdorf ein neues Gebäude, welches als Gemeindebüro und LPG-Büro, später auch als Gemeindeschwesternstation mit Arztprechstunden diente.



Foto: damals als der Jugendklub erbaut dient das Gebäude jetzt der gesamten Dorfgemeinschaft von Merzdorf



Foto: die Freilichtbühne an der Wiese vor dem Dorfgemeinschaftshaus

Im Jahr 1980 erhielt Merzdorf ein Jugendklubhaus, vorwiegend in Eigenleistung gebaut. Jetzt dient er den Merzdorfern als Dorfgemeinschaftshaus. In ihm finden zahlreiche Veranstaltungen der Gemeinde und private Feiern statt. 1988/1989 wurde die Freilichtbühne mit Tanzfläche vor dem Klubhaus errichtet.

Am 6.10.1986 war die Eröffnung einer Verkaufsstelle. Zahlreiche Arbeitsstunden leisteten Merzdorfer Bürger unentgeltlich.

Die **Landwirtschaft** prägte schon immer Merzdorf und war bis zur Wende der größte Arbeitgeber. 1952 wurde die erste LPG des Kreises Luckenwalde von 6 Einzelbauern gegründet. 1960/1961 schlossen sich dann auch alle anderen landwirtschaftlichen Betriebe an.

In den Folgejahren wurden durch die LPG zahlreiche Bauvorhaben bzw. Einrichtungen landwirtschaftlicher, sozialer und kultureller Art finanziell unterstützt. Zwischen dem Jahr 1990 und 2000 bot der Landwirtschaftliche Familienbetrieb Stockmann, der auch eine ökologische Rinderhaltung betrieb, interessierten Städtern Ferien auf dem Bauernhof an.

Von 2002 bis 2016 lockte die Straußenfarm in Merzdorf zahlreiche Besucher an.

Seit 2004 wurde für einige Jahre das „Cafe 62“ betrieben (genannt nach der Hausnummer). Der einzige in Merzdorf noch vorhandene Betrieb, der Arbeitsplätze bietet ist die Bäckerei.

Sie wurde 1933 von Max Schulze gegründet. Sein Enkel Stephan Sembritzki betreibt diese nun schon in 3. Generation. Er bäckt nach wie vor das beliebte „Merzdorfer Landbrot“ und andere wohlgeschmeckende Backwaren und beliefert verschiedene Orte in nah und fern.

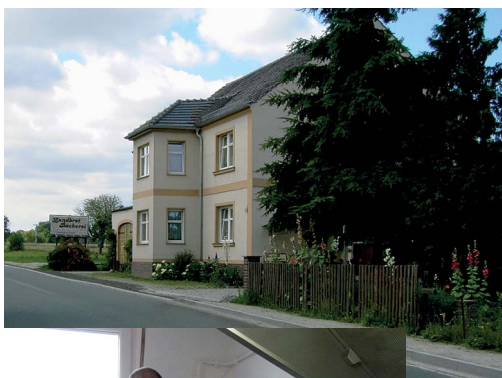


Foto: Bäckermeister und Inhaber der Bäckerei in Merzdorf, Stephan Sembritzki, mit seiner Frau (Mitte) und seinem Team

Ganz Merzdorf war auf den Beinen als am 3., 4. und 5. Juni 1988 die **625 Jahrfeier und das 75jährige Bestehen der Freiwillige Feuerwehr Merzdorf** gefeiert wurde. Alle 3 Tage wurden zu einem schönen, unvergesslichen Erlebnis.



1.Tag – der Spielmannszug Dahme begleitete den Fackelzug durch die Straßen des Dorfes bis zum Festplatz, wo Wildschwein am Spieß und eine damals rare Delikatesse (Negerküsse) im Angebot waren. Am Abend des 2.Tages spielte eine Partyband aus Luckenwalde für die Merzdorfer Bürger und ihre Gäste zum Tanz auf. Es wurden Beförderungen der FFW und Auszeichnungen von Einwohnern vorgenommen. Zur guten Stimmung trug eine Folkloregruppe, gemeinsames Singen und das Verlesen der „Festzeitung zum Jubiläum“ bei. Der 3.Tag, der 5. Juni 1988 lud bei strahlendem Sonnenschein zum Festumzug mit Blasmusik ein.



Die Freiwillige Feuerwehr Merzdorf ging mit ihren Gästen voran, gefolgt von Jagdhornbläsern und Jägern, Kindern, einem Brautpaar wie früher angezogen. Verschiedene Berufsgruppen entsprechend gekleidet, waren ebenfalls vertreten, wie Krankenschwester, Postbotin, Bäcker, Maurer, Zimmermann, Schäfer, Fleischer, Melker, viele Bauern und Bäuerinnen mit alten Geräten und Gegenständen, sowie Kinderwagen und Puppenwagen, außerdem ein Hunde- und ein Pferde-Gespann, Traktoren, Löschfahrzeuge der FFW. Die nicht mehr so rüstigen Rentner konnten am Umzug auf dem Kremsler teilnehmen. Danach war der Festplatz mit Freilichtbühne und Tanzfläche ein Anziehungspunkt für die vielen Besucher. Es gab ein ansprechendes Kulturprogramm. Die FFW stellte ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis. Auch Marktstände, Karussell, Kegeln, Schießstand, Tombola und viele andere Belustigungen fehlten nicht. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Unter den Klängen der Blasmusik amüsierten sich die Merzdorfer und Hunderte Besucher aus nah und fern bis zum Abend.

Der Dorfteich ist ein zentraler Anziehungspunkt des Ortes. Im Jahre 1990 wurde er entschlammt und bekam viele Jahre später ein gepflegtes und ansprechendes Aussehen durch die Erneuerung der Umrandung und Bepflanzung. Höhepunkt ist seitdem das jährlich stattfindende Teichfest mit großer Tombola, zu dem sich nicht nur Merzdorfer gern einfinden und fröhlich feiern.

650 Jahre Merzdorf und 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Merzdorf!

Dieses Doppeljubiläum wurde am 8. Juni 2013 würdig gefeiert. In Vorbereitung des Jubiläums wurde mit großem Engagement „Merzdorfer Geschichten“ und die „Chronik“ in Form von Broschüren (250 Stück) erstellt und gedruckt. Das Interesse der Einwohner und auch der ehemaligen Merzdorfer an diesen Büchern war riesengroß.

Der Festtag begann mit einem Gottesdienst in der Kirche zu Merzdorf. Dem folgte mit großer Beteiligung der Einwohner ein Umzug, begleitet von der Musik des Spielmannszuges. Natürlich voran die FFV, Mädchen und Frauen gekleidet mit hübschen Trachten, Bäuerinnen und Bauern mit entsprechenden Gerätschaften, verschiedene Berufe, Schüler und Jugendliche mit Pionier- bzw. FDJ-Kleidung, wie zu DDR Zeiten getragen und vieles mehr war zu sehen. Der Zug endete auf dem Festplatz, wo die Freilichtbühne in leuchtenden Farben und mit neuem Wandbild erstrahlte. Nach den Auszeichnungen und Ehrungen von Bürgern sowie für Verdienste bei der Freiwilligen Feuerwehr begann das fröhliche Treiben: Tanzgruppen in Flämingtrachten, eine „Köpenicker Hauptmanngarde“, Spiele und Belustigungen für Groß und Klein sorgten für Unterhaltung und Spaß. Das Ganze wurde begleitet mit viel Musik. Ein Stand mit Fläming-Büchern sowie verschiedene andere Stände mit Handwerklichem weckten das Interesse der Besucher. Außerdem gab es Vorführungen und Wettkämpfe der Feuerwehr.

Für Speisen und Getränke war ausreichend gesorgt, besonders begehrt die Spezialitäten der

Merzdorfer Landbäckerei. Den Höhepunkt des Festes bildete das am Abend zum Abschluss durchgeführte wunderschöne Feuerwerk.



Foto: das neu errichtete Feuerwehrgerätehaus der Ortswehr Merzdorf

Im Jahre 1913 wurde die Merzdorfer **Freiwillige Feuerwehr** von damals 26 Mitgliedern gegründet. Vor der Gründung hatte Merzdorf schon eine Spritze mit Pferdezug. 1953 entschloss man sich zur Anschaffung einer Motorspritze. Ein neues kleines Feuerwehrhaus entstand 1979.

Höhepunkt und ein besonderes Erlebnis für die Freiwillige Feuerwehr Merzdorf und die gesamte

Einwohnerschaft war die Einweihung des neuen, großen und modernen Feuerwehrhauses am

30.10.2016. Groß und Klein fanden sich zu dieser Feier ein und verbrachten mit den Feuerwehrleuten gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen sowie Gegrilltem. Die Freiwillige Feuerwehr Merzdorf hat 22 aktive Mitglieder, davon 5 Frauen.

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

Vor dem I. Weltkrieg hatte Merzdorf um 300 Einwohner.

1938 = 315 Einwohner

1948 = 455 Einwohner

1958 = 360 Einwohner

1987 = 234 Einwohner

2021 = 169 Einwohner

Die Größe der Gemarkung Merzdorf beträgt 1334 ha.

Die zweithöchste Erhebung des Niederer Fläming mit 169 m liegt in der Gemarkung Merzdorf.

Am 11.06.2016 erfolgte die Einweihung des neuen Spielplatzes, wunderschön ruhig am Ortsrand gelegen. Fröhliche Kinder tummeln sich seitdem auf dem Platz und benutzen mit Freude die aufgestellten Spielgeräte wie Klettergerüst, Rutsche, Wippe, Schaukel, Trampolin und u.a.. Der Tag der Einweihung wurde natürlich mit Eltern und Geschwistern gebührend gefeiert. Auch Gäste waren willkommen. Allerlei Spiele und Unterhaltsames für die Kinder wurde durchgeführt. Natürlich fehl-

te es nicht an Kuchen, Kaffee, Kakao und anderen wohlschmeckenden Getränken. Ein besonders schönes Erlebnis für die Kinder waren die Rundfahrten mit dem Traktor.



In Merzdorf leben viele junge Familien, die zum Teil in den letzten Jahren auch zugezogen sind. Das mag an der schönen Natur, der gesunden Luft oder an den freundlichen Bürgern liegen.

Um mit den Worten von Rudolf Haensel aus „Erinnerungen an meine Jugendzeit im unvergesslichen Merzdorf“ abzuschließen:

**„reich bist du Merzdorf,
reich an Schönheiten,
reich an Erinnerungen,
reich an fröhlichen, lustigen Stunden,
Heimat! Vater! Mutter!
Möge Merzdorf weiter blühen und gedeihen....“**

Es lohnt sich also gewiss in unser Dorf reinzuschauen.

Beitrag: Brigitte Ellbel

Fotos: Angelika Krüger – Ortsbeirat Merzdorf

JAZZEXPRESS



Steffen Faul — Trompete, Anke Lucks — Posaune,
Alexander Beierbach — Tenorsaxophon,
Fee Stracke — Klavier, Berit Jung — Bass,
Sebastian Deufel — Schlagzeug

GLEICHWIEDERDA! Oder gar nicht erst weg? Auf einem Kurztrip in die Umgebung oder doch die Tiefen des Meeres erforschen? Für einen Moment durch den Bambuswald streifen, aber eigentlich ist doch alles Jazz, oder?

**Freitag, 2. Juli 2021, 19:30 Uhr
Bahnhof Kladorf**

...auf's Gleis gesetzt von: JAZZ UND MEHR e. V.



**Fahrt in die Niederlausitz am 20.6.2021,
9-17 Uhr
Werksiedlungen als Perlen der Industrie-
kultur**

Das Denkmalensemble Glashütte gilt als schönster Glasmacherort Deutschlands. In der laufenden Ausstellung „Werksiedlungen in Brandenburg“ haben wir dieses Kulturgut mit ausgewählten denkmalgeschützten „Unternehmersdörfern“ in Bezug gesetzt.

Die erste Exkursion unseres Rahmenprogramms findet am Sonntag, dem 20.6.2021 statt. Wir starten in Baruth mit dem „Stadtbus“ und ggf. weiteren Fahrzeugen um 9 Uhr vor dem Baruther Rathaus. Unsere Besichtigungstour führt uns in die Niederlausitz. Die erste Station ist die Arbeiterkolonie „Annahütte“ bei Schipkau, wo wir gegen 10 Uhr eintreffen. Ortsbürgermeister Andreas Jurczyk wird uns die Glasmacher- und Zechensiedlung mit ihren Arbeiterhäusern und der Kirche vorstellen. Annahüttes Denkmalwert ist hoch: „Es handelt sich um eine der frühesten Arbeitersiedlungen der Senftenberger Industrieregion, an der sowohl die beginnende wirtschaftliche Umstrukturierung, als auch die sozialpolitischen Neuerung der Zeit zwischen 1880 und 1900 beispielhaft ablesbar sind.“

Um 11 Uhr werden wir nach einer kurzen Fahrt die Zechensiedlung „Marga“ erreichen. „Marga kann ganz bezaubernd lächeln.“, heißt es poetisch über die wunderschöne Gartenstadt, die bei Senftenberg seit 1907 unter der Regie der Ilse Bergbau AG entstand. Auf dem Rundgang durch die in der Heimatschutzarchitektur von Georg Heinsius von Mayenberg gestalteten Siedlung begleiten uns Peter Gallasch und Wolfgang Wache. Es ergibt sich die seltene Möglichkeit, den Kaiserhof und die Kirche zu besichtigen.

Um 12 Uhr geht die Ausflugsgemeinschaft gemeinsam im Hotel Marga in die Mittagspause. Es stehen zwei Gerichte, die wir um 10 Uhr abfragen, zur Auswahl. Sie kosten pro Person 15 Euro.



Foto: „Lauta-Anger“

Bildrecht: Museumsverein Glashütte

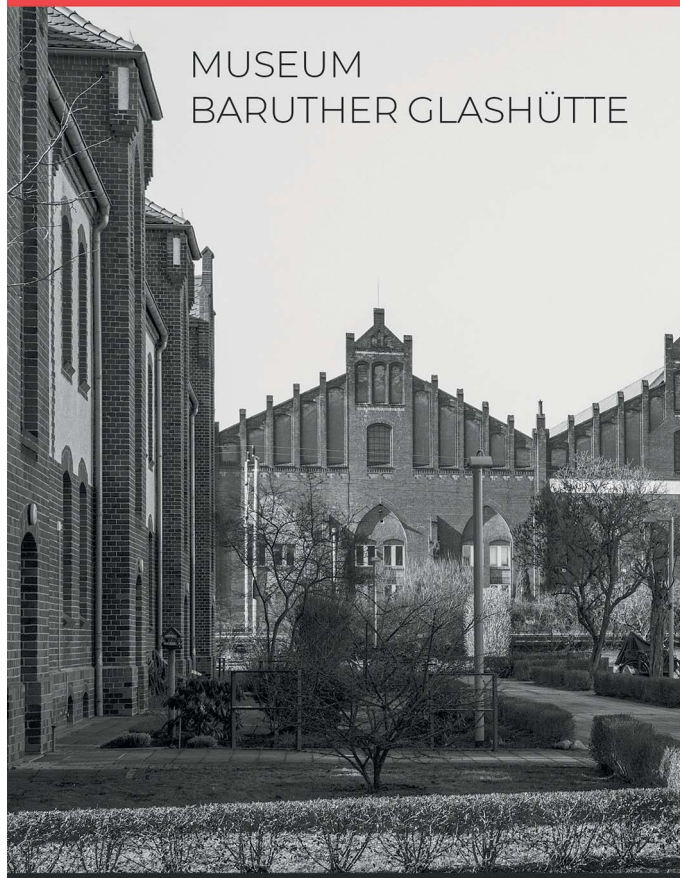
Nach der Mittagspause treffen wir um 13 Uhr im ebenfalls sehr beeindruckenden Bauensemble Lauta-Nord ein. Dort empfängt uns Walter Blankenberg von der Kulturkirche Lauta-Stadt e.V. und begleitet uns durch die die Großsiedlung, die unter staatlicher Regie für die Arbeiter im Aluminiumwerk geplant wurde. Wir schreiten durch eine Schaufront von halbkreisförmig angeordneten Mehrfamilienhäusern, hinter denen sich ein Areal mit eigenen stadträumlichen Motiven, Blickachsen, Torbögen und Plätzen als pittoreske Komposition öffnet.

Die Ankunft in Baruth ist für 15 Uhr geplant. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 5 Euro. Das Mittagessen zahlen die Teilnehmenden selbst. Spenden für die Kulturvereine vor Ort sind erwünscht.

Start am 20.6.2021, 9 Uhr am Rathaus Baruth.

Anmeldung: Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth/Mark, info@museumsdorf-glashuette.de; Tel. 033704/980914

VON DER WOHNFORM DES INDUSTRIEZEITALTERS ZUM ZIELORT DES KULTURTOURISMUS



MUSEUM
BARUTHER GLASHÜTTE

2021 | Zukunft der
Kultur und
Vergangenheit



Radikal Regional! Regionalmarkt in Glashütte

Regionale Nachhaltigkeit boomt. Die Attraktivität des Landlebens mit seinen naturnahen Kultur- und Freizeitangeboten hat mit der Corona-Pandemie sprunghaft zugenommen, das Interesse an regionalen Produkten ist so groß wie nie. Viele Erzeugnisse aus dem Fläming werden inzwischen erfolgreich in Berlin angeboten. In der Region selbst fehlt eine Bündelung der Angebote allerdings noch weitgehend. Zwar gibt es eine wachsende Zahl von Hofläden, die Schätze aus der Region anbieten, doch sie sind weit verstreut und oft nur Eingeweihten bekannt.

Das wollen wir ändern!

Von Juni bis September starten wir immer am vierten Samstag des Monats den Regionalmarkt in Glashütte. Radikal regional bietet er Erzeugern aus der Region eine Plattform für ihre Produkte: Obst und Gemüse, Fleisch und Fisch, Gewürze und Kräuter, Pasten und Saucen, Milch und Käse, Mehl und Brot, Gebäck und Torten, Honig und Marmeladen, Säfte, Weine und Spirituosen.

... Und weil das Auge immer mit isst, gibt es auch Platz für Kunsthandwerk und Designprodukte – vom getöpften Schälchen bis zum Blaudruck: Alles ist drin!

Der Regionalmarkt ist als Pilotprojekt angelegt. Wenn diesen Sommer alles gut anläuft, sollen in 2022 übers Jahr verteilt mehr Markttag angeboten werden. Künftig ist auch ein fliegender Markt denkbar, der zwischen Baruth und seinen Gemeinden „auf Tour geht“.

Je mehr Angebote der Markt hat, desto attraktiver wird er – nicht nur für die Händler, sondern auch für Besucher. Neben den Baruthern und anderen Genießern regionaler Produkte, wollen wir deshalb gezielt auch regionale Urlauber ansprechen, die nun, da der Klammergriff der Pandemie sich langsam lockert, in den Sommermonaten scharenweise aus den Städten in die ländlichen Regionen ausschwärmen.

Machen Sie also gerne Werbung für Radikal Regional und stärken Sie die Vielfalt der Region!

Wilken Straatmann + Anja Osswald



RADIKAL REGIONAL

Glashütte lädt ein zum Markttag und zum Bummel durchs Dorf

Natürlich haben auch die ansässigen Gastronomen und Geschäfte geöffnet.

Wann?	26. Juni • 24. Juli • 28. August • 25. September immer von 9–14 Uhr
Wo?	Auf dem Anger, 15837 Glashütte
Wie?	Mit den besten Dingen aus unserer Gegend! Und mit Musik!
Mit wem?	Mit den Baruthern und Barutherinnen, mit Familien und Urlaubern

Mehr Infos:
Wilken Straatmann • 0172-4114214 • straatmann@denkmal-netzwerk.net

Parkplätze gibt es an beiden Enden des Dorfes (Ticket für 2 Stunden 2 €, für den ganzen Tag 4 €)

Regional Regional Markttag: 26. Juni • 24. Juli • 28. August • 25. September

9 – 14 Uhr mit Musik und gemütlichem Beisammensein. Auf dem Anger, 15837 Glashütte

Anmeldung und weitere Infos: Wilken Straatmann, mobil: 0172-4114214, straatmann@denkmal-netzwerk.net

Aktuelles aus dem OT Paplitz

Inzwischen zieht wieder ein klein wenig Normalität in unser aller Leben ein. So besuchte eine 13köpfige Berliner Radlergruppe (alle geimpft) in der vergangenen Woche das Baruther Urstromtal. Mit dem Zug angereist, ging es durch den Lenne'-Park und zum Alten Schloss und anschließend auf dem Fürstenweg nach Paplitz. Durch eine vorherige Erkundung hatten sie sich den idyllischen Platz am Dorfbackofen zu einem Picknick ausgesucht und sich bei Ortsbeirat und Dorfverein angemeldet. Bei herrlichem Wetter gab es angeregte Gespräche, das Interesse lag nach der Vorstellung unseres Ortes auch am Geschehen und der Entwicklung des gesamten Stadtbereiches. Nachdem die Paplitzer Eierstullen und die von den Gästen mitgebrachten Quarkkeulchen gemeinsam verzehrt waren, wurde zum Aufbruch geblasen. Eine Strecke über die Horstmühle nach Schönefeld, Gottow bis Luckenwalde lag ja noch vor ihnen. Ein Dankeschön allen Mitwirkenden an diesem Tag.

Ortsbeirat Paplitz



Nachhaltige Gartenpflege



Weniger ist mehr

Neulich gab es eine sehr interessante Sendung im Deutschlandfunk, bei der wir sofort an unsere Gärten und Vorgärten in Baruth denken mussten. Es ging um das Artensterben, welches ja in besonderem Maße die Insekten, aber auch viele andere kleine Tiere betrifft, deren Lebensraum durch unsere Übereifrigkeit stark eingeschränkt wird.



Foto: blühender Wiesensalbei

Resultat der Sendung war, dass es sowohl der Tierwelt als auch dem Boden guttut, etwas weniger Unkraut zu rupfen und der Natur ein bisschen mehr ihren Lauf zu gönnen. Auch beim Laubhaken in den Beeten sollten wir etwas fauler sein, denn das Laub schützt den Boden vor Austrocknung und fördert die Humusbildung.

Ferner sollten auch heimische Baum-, Strauch- und Staudenarten gewählt werden, da unsere Insekten mit den aufwendigen Züchtungen oft nichts anfangen können. So kommen sie z. B. bei gefüllten Blüten nicht an die Staubgefäße, die den Nektar und die Pollen enthalten, heran. Schön wäre also immer zumindest eine Mischung aus gezüchteten und wilden Sorten.

Vielleicht können wir nur Teile der Rasenfläche mähen und andere Areale mit ihrer von ganz allein entstehenden Blütenwiese den Insekten gönnen.

So entsteht eine Mischung aus Gestaltung und Natur, die für alle Lebensweisen ein Genuss ist, uns Menschen eingeschlossen! Es macht auch Spaß zu schauen, welche Vegetation sich von ganz allein einfindet.

Also: Liegestuhl raus und den Garten einfach ein bisschen mehr sich selbst überlassen :-)

Petra Liesenfeld und Ragna Haseloff



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik,
Tel.: 033704/ 66319 bzw. 017621819835



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Feige, Emmi	25.06.1931	90 Jahre
Kretschmann, Charlotte	07.07.1935	86 Jahre
Richter, Adelheid	08.07.1951	70 Jahre
Kuschla, Rosemarie	09.07.1952	69 Jahre
Lehmann, Heinz	10.07.1940	81 Jahre

Wichtige Information

Unsere Jahreshauptversammlung wird am 19.06.2021 nicht wie geplant am Ernst-Thälmann-Platz stattfinden, sondern in der Mensa des Schulzentrums.

Wir beginnen bereits um 13.30 Uhr.

Der Eintritt für Nichtmitglieder beträgt 8,-Euro.

Coronabedingt ist eine Teilnahme nur möglich, wer bereits 2 x gegen Corona geimpft oder nach einer C.-Erkrankung genesen ist. Sollte beides nicht der Fall sein, dann bitte einen aktuellen negativen Coronatest vorlegen.

Getestet wird durch die AWO freitags von 13 – 15 Uhr kostenlos im Frauenhaus des Schlosses.

Angelika Mathyschik (Vorsitzende)

Wir wollen zum 1. Juli wieder den Freizeittreff mit unseren Angeboten beleben.

Wir freuen uns auf Euch.

Und zum Schluss noch eine gute Nachricht

Wir werden, sofern nicht wieder etwas Gravierendes dazwischenkommt, ab Juli mit dem Kegel jeweils um 13.00 Uhr beginnen. Folgende Termin haben wir zum Jahresanfang für Euch reserviert:

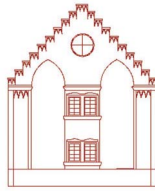
14.7. / 18.08. / 15.09. / 13.10. / 10.11. / 15.12.

Bleibt Alle schön gesund und dann sehen wir uns zum ersten:

„GUT HOLZ!“

seit langem.





Aktuelle Informationen aus dem Alten Schloss in Baruth

Nach den neuen Lockerungen in den Corona-, Eindämmungs- bzw. Umgangsverordnungen ist nun auch wieder eine Planung für private Anlässe, für Firmenveranstaltungen, Tagungen, Schulungen und für öffentliche, kulturelle Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth/Mark möglich. Diese Vorbereitungen laufen bereits in vollem Umfang.



Die erste Trauung nach der langen Veranstaltungsunterbrechung wird bereits am 19. Juni stattfinden; hier allerdings aufgrund der Auflagen nur im engsten Familienkreis.

Weitere Termine sind für Juli und August 2021 mit Geburtstagen oder Hochzeiten bereits gebucht und bestätigt – soweit es die zu diesem Zeitpunkt geltenden Bestimmungen zulassen werden.

Im Herbst werden wir dann wieder mit verschiedenen Veranstaltungen beginnen. Zum **„Tag des offenen Denkmals“ am 12. September** wird das Alte Schloss für den Besucherverkehr öffnen. Weiter wird es zum „Tag der Deutschen Einheit“ ein klassisches Konzert geben. Im selben Monat folgt ein Krimidinner unter dem Titel „Silencio“ mit gastronomischer Versorgung (3-Gänge-Menü), eine Buchlesung ist gleichfalls geplant. Am 6. November sind die Freunde des Genusses gefragt beim Whisky-Tasting.

Foto: Saal des Alten Schlosses, hier Ausstattungsbeispiel für eine Trauung

Weitere Veranstaltungen sind mit einem Schlosskonzert, Theater, Kino, Bier-Tasting, Neujahrskonzert, weiteren kulinarischen Krimidinner-Terminen oder auch mit einem musikalischen Osterbrunch 2022 in Vorbereitung.

Informationen stehen in den nächsten Tagen auf der Internetseite www.altes-schloss-baruth.de bereit bzw. sind auch telefonisch bei Dietmar Becker (0170-4794586) erhältlich. Gleiches gilt für Reservierungsanfragen und Kartenbestellungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Alten Schloss Baruth.

Sonderzug - "Rügen-Express" zum Ostseebad Binz

Ostseebad Binz - Ein Tag am Meer!

Endlich ist es für viele Eisenbahnfreunde wieder so weit, nach langer Vorbereitung wird es eine Sonderzugfahrt für unsere Region, für uns im Land Brandenburg, geben. Gemeinsam mit dem Lausitzer Dampfloklub findet am 24. Juli eine Fahrt nach Binz auf Rügen statt. Haltebahnhöfe sind u. a. Baruth/Mark, Blankenfelde, Berlin Ostkreuz und Bernau. Für alle Fahrgäste, welche die Hansestadt Stralsund besuchen möchten, wird ein zusätzlicher Halt zum Ein- und Ausstieg in Stralsund-Rügendamm angeboten.

Fahren Sie mit dem "Rügen-Express", Zugfahrzeug wird eine E-Lok der Baureihe 243 sein, auf die Insel Rügen, besuchen das Ostseebad Binz, das Jagdschloss Granitz, buchen einen der angebotenen Ausflüge dazu, oder lassen einfach die Seele in einem Strandkorb baumeln.

An der Seebrücke Binz fährt regelmäßig eine "Bimmelbahn", der „Rasende Roland“. Tipp: Zum Jagdschloss mit der Bimmelbahn, dieses besichtigen und dann zurück nach Binz Wandern! Der „Rasende Roland“ ist übrigens eine dampflokbetriebene Schmalspurbahn, Spurweite 750mm, der Rügenschon Bäderbahn. Er verbindet die bekannten Seebäder miteinander und fährt mit 30 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Zubuchbar sind folgende Ausflüge:

Ausflug I - „Wasser und Dampf“

Hier fahren Sie mit dem Schiff von Binz nach Göhren. Dort haben Sie etwa 40 min Zeit, z.B. um die Gaststätte "Zur Räucherei" zu besuchen. Sie befindet sich gleich am Kleinbahnhof in Göhren. Anschließend geht es mit dem Rasenden Roland weiter nach Binz.

Ausflug 2 - Schifffahrt zur Kreideküste und zum „Königsstuhl“.

Gleich nach Ankunft unseres Zuges laufen wir zur Seebrücke in Binz, dort beginnt die Fahrt auch zeitnah.

Es wird eine gastronomische Versorgung im Sonderzug geben.

Während der Fahrt gelten die zum Zeitpunkt der Reise gültigen Corona-Verordnungen.

Voraussichtlich fährt der Zug in Baruth bei der Hinfahrt um etwa 07.40 Uhr ab (Blankenfelde 08.05 Uhr, Berlin-Ostkreuz 08.30 Uhr, Bernau 09.10 Uhr); Ankunft bei Rückfahrt in Bernau 23.00 Uhr (Berlin-Ostkreuz 23.40 Uhr, Blankenfelde 00.05 Uhr, Baruth 00.30 Uhr). Gegen 12.00 Uhr kommt der Zug in Binz an (Rückfahrt ab Binz etwa 20.10 Uhr). Diese Zeiten können sich allerdings noch bis zum Reiseterrain ändern.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind möglich bei Dietmar Becker, Tel. 0170-4794586 oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de.



Sportangebote in der Sporthalle Baruth/Mark

Da die 7-Tage-Inzidenz nunmehr im Landkreis TF stabil **unter 100 liegt** können wir entsprechend des § 12 der Siebten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung (mit Änderung vom 11. Mai) die Sportangebote in der Sporthalle Baruth/Mark, Waldweg 1, wieder aufleben lassen. Dieses natürlich unter den vorgegebenen Bedingungen (z. B. Anmeldung der Teilnehmer, Führung von Kontaktlisten, Vorlage eines Negativ-Tests, Hygieneauflagen, Teilnehmersteuerung usw.).

Die Teilnehmer freuen sich sehr, dass nun endlich wieder sportliche Betätigung, wenn auch unter strengen Auflagen, möglich ist.

So konnten wir bereits mit Zumba (outdoor) am 26. Mai 2021 beginnen.

Am 7. Juni starteten die Angebote Wing Tsun Kids, Karate für Kinder und anschließend für Erwachsene. Zusätzlich wird es weitere Angebote Karate an einem weiteren Wochentag geben, dieses könnte u. a. dienstags oder freitags sein. Die Präventionskurse Rückenschule und Yoga sind in Vorbereitung. Leider sind die gegenwärtigen Auflagen (Stand vom 07.06./Redaktionsschluss Stadtblatt Baruth/Mark) nicht für alle Teilnehmer oder Sportgruppen einzuhalten, so z. B. die Vorlage eines aktuellen, bescheinigten Corona-Negativtests. Dieses trifft insbesondere auf Tischtennis zu, da die Teilnehmer größtenteils berufstätig sind und keine Testmöglichkeit vor oder nach der Arbeitszeit haben. Wir hoffen, dass sich diese Situation bis zum Erscheinen des Juni-Stadtblattes mit neuen Corona-Umgangsverordnungen im Land Brandenburg ebenfalls bessert oder bis dahin bereits gebessert hat.

Wir werden in diesem Jahr auf die Sommerpause in der Sporthalle verzichten und Öffnen, um den vielen Freizeitakteuren ein sportliches Angebot zu bieten. Wir hoffen natürlich auf eine dauerhafte Öffnungsmöglichkeit ohne erneute Unterbrechung.

Soweit es die Corona-Umgangsverordnungen zulassen wird es im November wieder einen Hüpfburgenpark für Kinder in der Sporthalle geben, ebenfalls ist die Frauentagsparty 2022 in Vorbereitung.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.sporthalle.baruth-mark.de oder über Dietmar Becker (0170-4794586).



Foto: "Freudensprung" der Teilnehmerinnen des Zumba auf dem Minispielfeld von D. Becker

Kirchliche Nachrichten

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 20.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
- 18.00 Uhr Orgelvesper mit Prof. Ulrich Eckhardt
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Orgelvesper mit Werken „à la française“ von Nadia Boulanger, Mel Bonis, Charles Tournemire und Olivier Messiaen

Sonntag 27.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
in der Kemnitzer Dorfkirche
Dorfkirche Kemnitz bei Baruth/Mark
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
- 14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland, Ev. Gemeindehaus
Radeland, Gemeindehaus

Sonntag 11.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Groß Ziescht
Dorfkirche Groß Ziescht mit Abendmahl
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
- 15.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz mit Abendmahl
Dorfkirche Paplitz

Donnerstag 15.07.

- 15.00 Uhr Frauenkreis - Singen im Pfarrgarten

Donnerstag 22.07.

- 19.00 Uhr Orgelvesper
mit Fahrradkantor Martin Schulze
in der Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark
Werke aus den letzten 3 Jahrhunderten an der Schuke Orgel

Sonntag 25.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Gottesdienste finden wenn möglich in der Kirche statt, unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen.

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark
Pfarrer Markus Sehmsdorf
Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark
Tel. 033704 66304

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema – aktuell: Ausbildung der Kinder und Jugendfeuerwehr



Die Pause hat endlich ein Ende! Nach langen 7 Monaten Zwangspause, ging es am 29.05. wieder mit unserem Dienst los. Die Freude war bei allen groß. Dieser Tag war doppelt so spannend, da es nicht nur der erste Dienst nach der Zwangspause war, sondern auch der erste Bundesweite Mitmach - Tag für Kinder in der Feuerwehr. Wir gestalteten den Dienst in Stationsausbildung. So konnten die Vorgaben der Corona Bestimmungen ohne Probleme umgesetzt werden. Die Kinder – und Jugendlichen konnten ihr Wissen in Erste – Hilfe, Notruf absetzen, Experimentieren mit diversen Brennbaren Stoffen, arbeiten an der DLK, Handhabung eines Feuerlöschers, u.v.m. ausprobieren. Am Ende des spannenden Vormittages, gab es für alle Kinder und



Jugendlichen eine Urkunde. Ein großes Dankeschön, geht an die Kammeraden*innen die uns zusätzlich an diesem Tag unterstützt haben. Wir hoffen das wir unsere Dienste wie geplant weiter durchführen können.

Die Betreuer der Kinder- und Jugendfeuerwehr



Einsätze der FF Baruth/Mark im Mai 2021

02.05.2021, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
11.05.2021, Waldbrand, Mückendorf, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus, Mückendorf, Dornswalde, Schöbendorf
22.05.2021, Sturmschaden, B115 Charlottenfelde-Markendorf, Ortswehr Petkus
25.05.2021, Verkehrsunfall, L707 Horstwalde-Baruth, Ortswehren Baruth, Horstwalde

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Aktuelles aus dem Umkreis



Internationaler Schüleraustausch 2022 Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Chile

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?
Ja, wir und unsere Partnerorganisation in Chile garantieren Ihnen, dass nur in einer gesicherten Ausgangssituation Schüler*innen nach Deutschland einreisen werden.
Die Jugendlichen werden geimpft sein. Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten.
Der Schulbesuch ist Teil des Programms.

Chile

Familienaufenthalt: ca. 15. Januar bis ca. 24. Februar 2022
Deutsche Schule, Valdivia
55 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Unsere Austauschprogramme basieren auf Gegenseitigkeit.
Ein Auslandsaufenthalt in Chile ist im Sommer 2022 möglich, abhängig von der dann herrschenden Pandemielage.

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Pressemitteilung

LEADER-Förderung: Projektaufruf mit Stichtag 15.09.2021

Für die Umsetzung von Vorhaben in der LEADER-Region "RUND um die Flaeming-Skate" mit Fördergeldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für die Ländliche Entwicklung steht zum Stichtag ein Teilbudget in Höhe von 1,5 Mio. EUR zur Verfügung, maximal je Vorhaben jedoch nur 300 TEUR!

Ländlichen Raum – lebenswert gestalten: Sollen Vorhaben mit Fördergeldern für die Ländliche Entwicklung umgesetzt werden, müssen diese den Handlungsfeldern/Förderschwerpunkten der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming Skate“ e.V. entsprechen und vollständige / bewilligungsreife Projektunterlagen zum Stichtag vorliegen.

Ob dörfliches Handwerk und Gewerbe, barrierefreier Tourismus, Arztpraxis, Freizeitstätten für Kinder und Jugendliche, Projekte von Sportvereinen, Mehrgenerationenprojekte, touristische Infrastruktur oder sonstige innovative touristische Angebote, die Fördermöglichkeiten sind auch in der aktuellen Förderperiode (2014-2020/verlängert bis Ende 2021!) breit aufgestellt.

Weitere Informationen: www.lag-flaeming-skate.de

Hier finden Sie einen Leitfaden sowie weitere Dokumente, die Ihnen bei der Planung des Projektes und zur Vorbereitung einer Besprechung mit dem Regionalmanagement der LAG helfen.

RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 775 (innerhalb von Baruth/Mark, Nuthe-Urstromtal und Luckenwalde)
in der Zeit zwischen 05:30 Uhr – 21:30 Uhr verfügbar nach vorheriger Terminabsprache (mind. 60 min vorher) über die RufbusApp www.vtf-online.de/rufbusapp.html oder telefonisch unter Tel. 03371 - 62 81 81.

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de.



Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten



INFOBRIEF 01/2021



Unser neues Domizil...

Ganz schön ländlich...

Der Umzug der LAG-Geschäftsstelle von der Kreisstadt Luckenwalde in das Kulturzentrum DAS HAUS in Altes Lager war für uns eine Herausforderung, aber auch ein Gewinn.

Wir fühlen uns ‚hier draussen‘ wohl und auch viele unserer Partner oder Projektträger, die uns besuchen kommen, entdecken interessanterweise diesen naturnahen, historischen Ort neu für sich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um gemeinsam mit Ihnen -im Rahmen unserer Regionalen Entwicklungsstrategie (RES)- neue Projekte und Ideen auf den Weg zu bringen...

STICHTAG 15.05.2021:
Thematischer Projektaufruf zur Förderung des Individualsports - 1 Mio. EUR steht zur Verfügung

STICHTAG 15.09.2021:
Offener Projektaufruf - 1,5 Mio. EUR stehen zur Verfügung

Verlängerung der aktuellen LEADER-Förderrichtlinie vorerst bis zum 31.12.2021.



Das Dorf bewegt...

Ob über unsere LAG-Sonderwettbewerbe zur Förderung kleiner lokaler Initiativen oder auch über den aktuellen Projektaufruf zur Förderung des Individualsports, wir haben den Gedanken der Umsetzung von Mehrgenerationenprojekten in unseren Dörfern immer im Blick.

Bei der Auswahl von Projekten zur Förderung über das uns zur Verfügung stehende Budget spielt die Steigerung der Lebensqualität in unseren Dörfern eine große Rolle. Und auch kleine Maßnahmen tragen ihren Teil dazu bei.

An dieser Stelle sei auf das große Engagement der Dorfgemeinschaften und Vereine hingewiesen, die nicht nur Projektideen einreichen, sondern auch tatkräftig anpacken und gemeinsam umsetzen. Und selbstverständlich freuen wir uns auch, wenn unsere Gemeinden und kleinen Städte weiterhin so unkompliziert dabei helfen.

Fortsetzung folgt...



Auf dem Weg in eine neue EU-Förderperiode...

LEADER - die Förderung für den ländlichen Raum...

Da die EU-Politik noch keine Einigung bezüglich der Details zur neuen Förderperiode erzielen konnte, ist der früheste Start der Förderperiode 2021-2027 praktisch erst mit Beginn des Jahres 2023 vorgesehen.

Die bisherige LEADER-Förderrichtlinie wurde vorübergehend mit einer Gültigkeit bis zum 31.12.2021 verlängert und sowohl die EU als auch das Land Brandenburg haben den LEADER-Regionen auf der Grundlage verschiedener Verordnungen bereits sogenannte ‚Überbrückungsgelder‘ zur Verfügung gestellt.

Für die neue Förderperiode werden wir uns als LAG neu bewerben und mit Ihnen gemeinsam unsere Regionale Entwicklungsstrategie (RES) für neue Herausforderungen anpassen müssen.

Neue Ideen sind bald gefragt...



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Hier investiert die Europa in die ländlichen Gebiete

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
c/o Kulturzentrum DAS HAUS | Kastanienallee 21 | 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager
Tel.: 033741- 80 89 91/92 | Fax: 033741- 80 80 99 | E-Mail: info[at]lag-flaeming-skate.de
www.lag-flaeming-skate.de



**Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Fläming-Skate e.V.**
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten



INFOBRIEF 01/2021



In der Förderperiode 2014-2020 konnten mit dem uns zur Verfügung gestellten LEADER-Budget* bisher 105 Projekte mit ca. 13 Mio. EUR gefördert werden. Projekte im Wert von ca. 4 Mio. EUR warten in der Bewilligungsbehörde noch auf eine Zuwendung. Und ein Projektaufruf mit Restgeldern in Höhe von 1 Mio. EUR läuft aktuell mit Stichtag 15.05.2021.

*Ohne GAK-Förderung: Hier gab es zusätzlich zu LEADER noch 5 Bescheide mit insgesamt 3,2 Mio. EUR!

44% aller bisher geförderten Vorhaben haben eine Zuwendung unter 50.000 EUR erhalten. In Summe flossen bis dato 54% in Projekte für Vereine, Stiftungen und private Investitionen in die Region.

Ob kleine oder große Projekte, alle tragen dazu bei, unseren ländlichen Raum lebenswerter zu gestalten!



Im Kulturzentrum DAS HAUS in Altes Lager befindet sich neben unserer neuen LAG-Geschäftsstelle auch eine neue Kombination aus virtueller Tourist-Information mit vielen spannenden Hinweisen und Auskünften zur Reiseregion Fläming und einem ECHT Fläming-LADEN.

Dieser Laden hat ausschließlich ECHT Fläming- LEBENSMITTEL, wie zum Beispiel hochwertige Öle, Liköre, Säfte, Nudeln, süße und herzhaft-brotartige Aufstriche und Tees im Angebot.

Nähere Informationen und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter:

www.echt-flaeming.de



Umfrage kommt - Wir möchten Sie befragen...

Mit Ende der Förderperiode 2014-2020 steht unsere RES (Regionale Entwicklungsstrategie), Basis unserer täglichen Arbeit, auf dem Prüfstand.

Sind die Handlungsfelder unserer RES und unsere Förderschwerpunkte noch zeitgemäß?

Zu diesen und weiteren Fragen benötigen wir Ihre Einschätzung und Unterstützung.

Vielen Dank im Voraus!

Begrüßung neuer Mitglieder

Hier bieten wir Ihnen zukünftig die Möglichkeit, sich vorzustellen.

Im Jahr 2020 haben wir beispielsweise Frau Susanne Hube in unserer Mitte aufgenommen. Neben ihren Ferienwohnungen und Bungalows auf dem Seeberghof engagiert sich Frau Hube auch beim Tourismusstammtisch Am Mellensee, der inzwischen über seine Gemeindegegrenzen hinaus aktiv ist.

www.seeberghof.de

Herausgeber:
LAG/Regionalmanagement
Bianca Moeller
Bildnachweise:
LAG, Moeller und Projektträger mit Freigabe

Anmeldung und Anregungen für regelmäßigen INFOBRIEF unter [info\[at\]lag-flaeming-skate.de](mailto:info[at]lag-flaeming-skate.de)

Stand Februar 2021

Lokale Aktionsgruppe (LAG) „RUND um die Fläming-Skate“ e.V.
c/o Kulturzentrum DAS HAUS | Kastanienallee 21 | 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager
Tel.: 033741- 80 89 91/92 | Fax: 033741- 80 80 99 | E-Mail: [info\[at\]lag-flaeming-skate.de](mailto:info[at]lag-flaeming-skate.de)
www.lag-flaeming-skate.de

GESCHAFFT! EUGAL IST IN BETRIEB.

Nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit verbinden rund 46.000 Pipeline-Rohre Lubmin an der Ostsee mit Deutschneudorf an der deutsch-tschechischen Grenze. In der letzten Ausgabe unseres Newsletters EUGALaktuell schauen wir nochmal auf das ganze Projekt – von der ersten Bürgerinformation bis zur Renaturierung.

EUGAL
Europäische Gas-Anbindungsleitung

EUGAL: Volle Kapazitäten stehen bereit

Nach gut zweieinhalb Jahren reiner Bauzeit erreichte die Europäische Gas-Anbindungsleitung EUGAL am 1. April 2021 ihre volle Transportkapazität mit zwei Strängen und einer Verdichterstation. Der erste Strang transportiert bereits seit dem 1. Januar 2020 Erdgas. Der zweite Strang und die Verdichterstation Radeland 2 erweitern die Transportkapazität auf bis zu 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr.

Rund 480 Kilometer lang ist die EUGAL und führt von Lubmin an der Ostsee bis Deutschneudorf an der deutsch-tschechischen Grenze. Rund 46.000 Rohre wurden

insgesamt für EUGAL verbaut – jedes der Rohre rund 18 Meter lang und 15 Tonnen schwer. Der Durchmesser der Leitung beträgt 1,40 Meter. Mehr als 2500 Menschen arbeiteten zu Spitzenzeiten des Baus auf der Trasse.

Die EUGAL-Pipeline ist voll reguliert und eingebettet ins deutsche und europäische Erdgasnetz – durch die Anbindung an die bestehenden Ferngasleitungen NEL, FGL306 und JAGAL ermöglicht die EUGAL den flexiblen Erdgastransport in alle Richtungen.

Die EUGAL ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fernleitungsnetzbetreiber GASCADE Gastransport GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, Fluxys Deutschland GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH.

Partner:



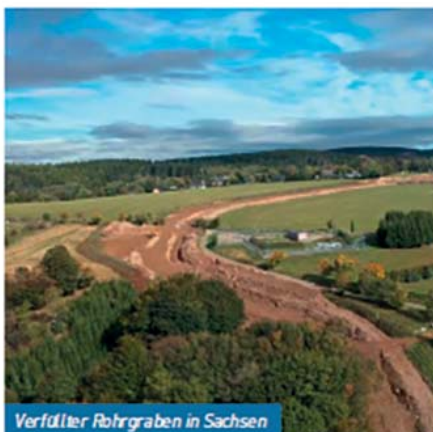
fluxys

gasunie

ontras
Gastransport GmbH



Verdichterstation Radeland 2



Verfüllter Rohrgraben in Sachsen



Auf der EUGAL-Trasse in Mecklenburg-Vorpommern

Verdichterstation Radeland 2

Warum Erdgas verdichtet wird

Die Verdichterstation im brandenburgischen Radeland, rund 60 km südlich von Berlin, hat eine zentrale Rolle für die Funktionsweise der EUGAL. Durch den hier erzeugten Druck auf bis zu 100 bar kann das Erdgas bis nach Tschechien oder über die JAGAL in Richtung Westen transportiert werden.

DATEN ZUR VERDICHTERSTATION

- Bauzeit: Anfang 2019 bis Anfang 2021
- Betriebsfläche: ca. 10 Hektar

- Verdichterstation: 5,5 Mio. Nm³ pro Stunde
- GDRM: 1,3 Mio. Nm³ pro Stunde
- Schornsteinhöhe von Verdichter- und Kesselanlage: ca. 30 Meter

Wofür braucht man eine Verdichterstation?

Verdichterstationen sind ein wichtiges Element im Pipeline-Netz. Von der Quelle bis zum Verbraucher legt Erdgas viele Kilometer zurück und verliert dabei an Druck. Dieser Verlust muss ausgeglichen werden – dafür sorgen Verdichterstationen.



Warum Erdgas verdichtet wird?

Durch das Verdichten des Gases verringert sich sein Volumen. Das heißt, es kann mehr Gas durch die Leitung fließen und die Transportkapazität der Leitung steigt. Druck ist dabei die treibende Kraft. Vereinfacht gesagt, Erdgas wird in einer Verdichterstation „weitergepumpt“. Durch unterschiedlich hohen Druck wird der Gasfluss gesteuert. Bildlich gesprochen ist der Vorgang mit Skifahren vergleichbar – dort sorgt der Höhenunterschied zwischen Berg und Tal für Bewegung. Beim Gas-transport fließt das Erdgas aufgrund der unterschiedlichen Drücke – von hohem Druck zu niedrigem Druck.

Wie wird Erdgas verdichtet?



Mehrere rotierende Laufräder, die in einem Stahlgehäuse auf einer Welle hintereinander angeordnet sind, drehen sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 7.000 Umdrehungen pro Minute. Danach werden die Moleküle des einströmenden Gases nach außen geschleudert und so dichter zusammengepresst. Gasturbinen treiben wiederum die Verdichter an. Zur Schallisolierung stehen die Gasturbinen in Schallhauben und diese in Verdichterräumen.



Veranstaltungen / Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/Veranstalter
19.06.	13.30 Uhr	Baruth	AWO-Jahreshauptversammlung in der Mensa des Baruther Schulzentrums (siehe S. 16)
20.06.	09.00 Uhr - 17.00 Uhr	Exkursion	Tagesausflug in die Niederlausitz nach Annahütte, Lauta und Marga mit dem Museumsverein Glashütte zur Besichtigung von Werksiedlungen (siehe S. 14)
26.06.	09.00 Uhr - 14.00 Uhr	Glashütte	Regional Markttag mit Erzeugnissen aus der Region sowie Musik und gemütlichen Beisammensein auf dem Anger in Glashütte (siehe S. 15)
02.07.	19.30 Uhr	Klasdorf	JAZZEXPRESS mit Gleichwiederda! Im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 13)
14.07.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag in der neuen Kegelbahn des SV Fichte Baruth (siehe S. 16)
24.07.	09.00 Uhr - 14.00 Uhr	Glashütte	Regional Markttag mit Erzeugnissen aus der Region sowie Musik und gemütlichen Beisammensein auf dem Anger in Glashütte (siehe S. 15)
24.07.	ab 07.40 Uhr	von Baruth	Sonderzugfahrt zum Ostseebad Binz mit verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten und gastronomischer Versorgung- nur mit Voranmeldung (siehe S. 17)
18.08.	13.00 Uhr	Baruth	AWO-Kegelnachmittag in der neuen Kegelbahn des SV Fichte Baruth (siehe S. 16)

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
bis 11.08.21	Do - So 11 - 17 Uhr sowie feiertags	Glashütte	GUDRUN BRÖCHLER-NEUMANN – Ein KraftAkt , Kunst in Variationen aus Glas, Papier und Speckstein in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 19

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie